

23.07.2021 – 13:48 Uhr

CGTN: Peng Liyuan ruft zur Bildung von Frauen und Armutsbekämpfung auf

Beijing (ots/PRNewswire) -

Peng Liyuan, die Frau des chinesischen Präsidenten Xi Jinping, sprach am Dienstag auf dem Forum der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SCO) per Video über die Bildung von Frauen und die Bekämpfung der Armut.

Peng, die auch Sonderbeauftragte der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) für die Förderung der Bildung von Mädchen und Frauen ist, sagte, dass die Beseitigung der Armut und das Streben nach Glück die gemeinsamen Ziele aller Frauen sind. Durch den Erhalt von Bildung, Wissen und Fähigkeiten können Frauen die Kraft haben, sich aus der Armut zu befreien.

Dank Chinas unermüdlicher Anstrengungen habe das Land einen Sieg im Kampf gegen die extreme Armut errungen, und Hunderte Millionen chinesischer Frauen seien aus der Armut befreit worden. Sie fügte hinzu, dass China eine Reihe von Maßnahmen ergriffen habe, um den gleichberechtigten Zugang der Frauen zur Bildung zu gewährleisten und sie zu Nutznießern, Teilnehmern und Mitwirkenden bei der Armutsbekämpfung zu machen.

Peng sagte, dass die Armutsbekämpfung durch die Bildung von Frauen einen starken Impuls haben wird, wenn ein Land ihr große Bedeutung beimisst, soziale Organisationen sie aktiv unterstützen und Menschen aus allen Gesellschaftsschichten selbstlose Beiträge leisten.

Sie erwähnte, wie die Provinzregierung von Guizhou mehr als 500.000 Frauen dazu motivierte, zu Hause zu arbeiten, indem sie eine auf Frauen zugeschnittene Handwerksindustrie entwickelte, wie mehr als 3 Millionen arme Mädchen im Rahmen des staatlich finanzierten Spring-Bud-Projekts ihre Ausbildung abschließen konnten und wie ein Lehrer namens Zhang Guimei eine kostenlose High School in einer verarmten Gegend gründete, die fast 2.000 Mädchen zum Collegebesuch verhalf.

Angesichts der Tatsache, dass weltweit immer noch 435 Millionen Frauen in Armut leben, ist die Kluft zwischen den Geschlechtern in Bezug auf Bildung nach wie vor deutlich, sagte Peng und fügte hinzu, dass die COVID-19-Pandemie neue Herausforderungen für die Armutsbekämpfung von Frauen mit sich bringt.

In den vergangenen 20 Jahren, seit der Gründung der SOZ, seien Frauen aus den Mitgliedsstaaten dem "Shanghai-Geist" gefolgt, hätten Erfahrungen über die Entwicklung von Frauen ausgetauscht, die Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen gefördert und ihren Teil dazu beigetragen, die SOZ-Kooperation voranzubringen, sagte Peng.

Wir müssen uns in Fürsorge vereinen und langfristige Anstrengungen unternehmen, die Zusammenarbeit bei der Bildung von Frauen und der Armutsbekämpfung weiter vertiefen, die Bildung als Licht der Hoffnung für Frauen erstrahlen lassen und dafür sorgen, dass mehr Frauen die Möglichkeit haben, ein schönes Leben zu führen, sagte sie.

Das Forum wird gemeinsam von der Allchinesischen Frauenföderation (ACWF), dem Komitee für gute Nachbarschaft, Freundschaft und Zusammenarbeit der SCO und dem Sekretariat der SCO organisiert.

<https://news.cgtn.com/news/2021-07-20/Peng-Liyuan-addresses-SCO-forum-on-women-s-issues-123aLctgSfS/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=jJVVI3hTw78>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100874815> abgerufen werden.